

VII. Die Bibliothek

des Museums enthält hauptsächlich technische und kunstgewerbliche, darunter viele reich illustrierte und seltene Werke. (Zum Theil Leihgaben Ihrer Königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin.) Die Bibliothek ist Mittwoch und Sonnabend Abends von 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ geöffnet; für Mitglieder und Schüler auch Dienstag Abends von 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Auf persönliche Anfrage beim Vorsteher des Museums kann die Benutzung auch bei Tage erfolgen. — Durchzeichnen aus illustrierten Werken ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniss gestattet.

VIII. Versammlungs-Abende.

Zur Besprechung aller, die Zwecke des Museums berührenden Angelegenheiten findet monatlich einmal, und zwar am ersten Mittwoch jeden Monats, Abends von 8–10 Uhr im Hörsaal des Museums eine Versammlung der Mitglieder statt, die durch einen etwa halbstündigen Vortrag eröffnet wird. Ausserdem sollen die neuesten Erwerbungen und Leihgaben für Sammlung und Bibliothek ausgestellt und erläutert und die im Fragekasten sich vorfindenden Fragen beantwortet werden.

Gäste, die durch Mitglieder eingeführt werden, haben Zutritt und sind beim Vorsteher anzumelden.

IX. Die Sammlung

besteht aus Ankäufen des Museums, sowie aus zahlreichen demselben zugegangenen Geschenken und Leihgaben Ihrer Majestäten des Königs und der Königin, Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin, der Königlichen Staatsregierung, hoher Gönner, Freunde und Mitglieder des Museums.

Die Sammlung ist geöffnet täglich (ausser Montags) von 10–2 Uhr, sowie Mittwoch und Sonnabend Abends von 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittspreise: Dienstags 5 Sgr. — Donnerstags und Freitags 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. — Mittwochs und Sonnabends 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. (24 Abonnementskarten à 1 Thlr.) — Sonntags unentgeltlich.

Mitglieder des Museums sowie Schüler und Schülerinnen der Unterrichts-Anstalt haben freien Zutritt.

Jedem einzelnen Gegenstande ist ein Zettel beigefügt, der über Benennung, Zweck, Material, Herkunft, Entstehungszeit etc. desselben Auskunft gibt. — Bei Geschenken und Leihgaben ist der Name des Gebers resp. Eigenthümers angeführt.

Die Ausgabe eines ausführlichen Katalogs bleibt vorbehalten.

X. Unterrichtsplan für das erste Quartal 1869.

A. Sonntag, Vormittags von 9–1 Uhr.

1. Elementar- und Ornamentzeichnen: Herr Baumeister Jacobsthal. — Vierteljährlich 1 Thlr.
2. Zeichnen für Bauhandwerker: Herr Baumeister Scholtz. — Viertelj. 1 Thlr.
3. Zeichnen für Maschinenbauer: Herr Ingenieur Greiner. — Viertelj. 1 Thlr.
4. Figürliches Malen für Stuben- und Decorationsmaler: Herr Maler Schaller. — Vierteljährl. 2 Thlr.
5. Modelliren in Thon und Wachs: Herr Bildhauer Göritz. — Viertelj. 1 Thlr.

B. An den Wochentagen.

6. Beschreibende Geometrie, Vortrag und Uebungen: Herr Ingenieur Greiner. — Mittwoch Abends, 8–10 Uhr. Vierteljährl. 15 Sgr.
7. Elementar- und Ornamentzeichnen: Herr Baumeister Jacobsthal. — Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vierteljährlich 1 Thlr 15 Sgr.
8. Zeichnen nach Gypsabgüssen: Herr Maler Schaller. — Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vierteljährl. 1 Thlr. 15 Sgr.
9. Figurenzeichnen: Herr Maler E. Ewald. — Montag, Mittwoch und Sonnabend Abends 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vierteljährl. 1 Thlr. 15 Sgr.
10. Modelliren in Thon und Wachs: Herr Bildhauer Göritz. — Täglich, exclus. Sonnabend, Abends 7 $\frac{1}{2}$ –9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vierteljährl. 2 Thlr. 15 Sgr.
11. Compositionsclasse (Entwerfen und Ausführen von Zeichnungen zu kunstgewerblichen Zwecken): Herr Baumeister Jacobsthal. — Täglich Vormittags 9 bis Abends 5 Uhr. Monatl. 2 Thlr. 15 Sgr., vierteljährl. 6 Thlr.
12. Gewerbliches Zeichnen für Schülerinnen: Herr Maler E. Ewald. — Montag, Mittwoch und Sonnabend Abends 5 $\frac{1}{2}$ –7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vierteljährl. 1 Thlr. 15 Sgr.

Der Unterricht beginnt am 3. Januar und endet am 25. März.